

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 14. August 1963

Blatt 1775

## Im Spätherbst neue Schluckimpfung gegen Kinderlähmung =====

14. August (RK) Über Anordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung wird im Spätherbst 1963 eine neuerliche Großaktion zur oralen Schutzimpfung gegen Kinderlähmung (Schluckimpfung) beginnen.

An dieser Aktion können sich alle Personen beteiligen, die noch nicht oral geimpft wurden und zu Beginn der Aktion (voraussichtlich Ende November) wenigstens drei Monate alt sind. Das Gesundheitsamt weist eindringlich darauf hin, daß dies die letzte Möglichkeit zur unentgeltlichen Impfung bei einer öffentlichen Impfkation ist. Bei weiteren Aktionen können nur jene Personen berücksichtigt werden, die diesmal aus Altersgründen noch nicht teilnehmen können oder inzwischen geboren werden.

Zur Beschaffung der erforderlichen Impfstoffmenge ist über Weisung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung eine Voranmeldung notwendig, die vom 2. bis 20. September in den Bezirksgesundheitsämtern entgegengenommen wird, sowie in den übrigen Impfstellen, die noch bekanntgegeben werden. Überaus wichtig ist die Impfung der Kleinkinder und Säuglinge, da diese bei einer Infektion besonders gefährdet sind.

Wie wirksam die Schluckimpfung ist, geht aus der Tatsache hervor, daß seit Abschluß der ersten Impfkation in Wien nachweislich kein Geimpfter an Kinderlähmung durch Polioviren erkrankt ist.

Die schönsten Gemeindewohnungen gibt es in Kagran  
=====

Die ersten Montagebau-Häuser sind fertig

14. August (RK) Nächste Woche wird das Wiener Stadtbauamt dem Wohnungsamt die ersten vier fertigen Baublocks mit 128 Wohnungen übergeben, die im 22. Bezirk in der Erzherzog Karl-Straße nach der Fertigteilbauweise hergestellt wurden. Stadtrat Heller, der gestern nachmittag die Baustelle besichtigte, konnte mit Genugtuung feststellen, daß sich das von den Wienern ursprünglich etwas skeptisch beurteilte moderne Bauverfahren ganz außerordentlich bewährt hat. Ohne Zweifel die schönsten, am besten ausgestattet und vor allem auch am besten ausgeführten Gemeindewohnungen gibt es in dieser Wohnhausanlage in Kagran. Alles ist gut durchdacht, solid gemacht und die Mauern sind auch - wie umfangreiche Erprobungen ergeben haben - ausgezeichnet gegen Lärm isoliert.

Gegenwärtig sind auf der Baustelle bei der Erzherzog Karl-Straße 1.200 Wohnungen im Bau. Für die ersten 128 Wohnungen, die nächste Woche übergeben werden, hat man zwölf Monate Montagezeit gebraucht. Dabei hat sich allerdings der strenge Winter sehr verzögernd ausgewirkt. An 40 Arbeitstagen konnte auf der Baustelle nicht gearbeitet werden. Wenn man aber bedenkt, daß ein Hausbau konventioneller Art in Wien manchmal zwei volle Jahre dauert, ist dies trotzdem ein schöner Erfolg. Außerdem ist man jetzt soweit, wie der Direktor der Montagebaugesellschaft, Dr. Schreiter, versicherte, daß mit einem Kran ein Block mit 32 Wohnungen innerhalb eines Monats fix und fertig montiert werden kann. Und drei Kräne sind auf der Baustelle im Einsatz.

Obwohl das Camus-Verfahren bereits seit vielen Jahren erprobt ist, beschäftigt **man sich** in Wien mit weiteren Rationalisierungsmöglichkeiten. So wird gegenwärtig ein neuer Estrich ausprobiert, der statt sieben Tagen nur zwei Tage zum Trocknen braucht und dann sofort mit dem vorgesehenen Plastikbelag versehen werden kann. Überhaupt will man bei den Fertigstellungsarbeiten weiter Zeit und Arbeitskräfte zu sparen versuchen. Ebenfalls in Erprobung

ist gegenwärtig ein neues Verfahren, die Fensterstöcke fertig lackiert und mit den eingeschnittenen Fenstern gleich in der Fabrik in die vorgefertigten Platten einzubauen. Dadurch können die Anstreicherarbeiten weiter rationalisiert werden. Gegenwärtig müssen noch die Lackierer direkt auf der Baustelle arbeiten.

Im Zusammenhang mit den großen Wohnblocks in Kagran wurde auch ein Fernheizwerk errichtet, das im September seinen Probebetrieb aufnehmen kann. Dieses Heizwerk wird die fertiggestellten Wohnblocks heuer bereits mit Wärme beliefern; auch die Wohnungsfabrik ist an das Werk angeschlossen.

- - -

13. Arkadenhofkonzert am 13. August fiel ins Wasser  
=====

14. August (RK) Das gestrige ausverkaufte Ziehrer-Lehár-Konzert im Arkadenhof des Rathauses fiel lokalen Regenschauern, die über dem Stadtzentrum niedergingen, zum Opfer. Es war das 13. Arkadenhofkonzert, und ausgerechnet am 13. August ...

Während außerhalb Wiens und in den Randbezirken noch einwandfreies Wetter herrschte, ballten sich gestern abend über dem Arkadenhof schwarze Wolken zusammen, die sich ab 19.30 Uhr in kurzen Regenschauern entluden. Da dazwischen immer wieder kurzfristige Pausen eintraten, harrte das Publikum - mit Regenschirmen und Regenmänteln ausgerüstet - geduldig aus. Vor 20.30 Uhr sah es schließlich so aus, als ob das Konzert gesichert wäre, und unter großer Begeisterung des Publikums spielte das Tonkünstlerorchester unter Max Schönherr Ziehrers "Fächerpolonaise". Doch schon beim nächsten Stück, der Ouverture zu "Fesche Geister", waren alle bösen Geister losgelassen und ein heftiger Platzregen setzte dem Konzert endgültig ein Ende. 3.000 enttäuschte Besucher strömten zu den Kassen, wo das Geld für die Eintrittskarten rückerstattet wurde. Wer seine Karte gestern nicht zurückgab, bekommt bis Freitag (16. August) das Geld beim Rathausportier zurück.

- - -

85. Geburtstag von Hermann Marschik  
=====

14. August (RK) Am 17. August vollendet der Oto-Laryngologe Univ.-Prof. Dr. Hermann Marschik das 85. Lebensjahr.

Er hatte an der Universität seiner Vaterstadt Wien Medizin studiert und bei Ottokar Chiari, dessen erster Assistent er wurde, sein engeres Arbeitsgebiet gefunden. 1914 wurde ihm die Dozentur für Laryngologie verliehen. Die Zeit des ersten Weltkriegs verbrachte Marschik zum größten Teil im Felde. Zuletzt war er Leiter einer militärischen Spezialstation für Hals-, Nasen- und Ohrenverletzungen. 1920 übernahm er als Nachfolger von Professor Koschier die laryngologische Abteilung der Allgemeinen Poliklinik. Seine wissenschaftlichen Interessen galten in erster Linie den Erkrankungen der Nase, des Kehlkopfs und der Speiseröhre. Er ist der Autor zahlreicher Werke, die ihn im In- und Ausland sehr bekannt gemacht haben. Auch durch seine ausgedehnte ärztliche Praxis und durch seine Lehrtätigkeit hat er sich einen Namen gemacht. Professor Hermann Marschik ist Ehrenmitglied in- und ausländischer Fachvereinigungen.

Zum 85. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. Hermann Marschik haben Bürgermeister Jonas und Stadtrat Maria Jacobi dem Jubilar in herzlichen Worten gehaltene Glückwunschsreiben übermittelt.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

14. August (RK) Samstag, den 17. August, Route 6 mit Hafen Albern und Flughafen Schwechat. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13 Uhr.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 19. bis 25. August  
 =====

14. August (RK)

Montag, 19. August:

- 17.00 Uhr, 3. Bezirk, Oberer Belvederegarten: Kulturamt der Stadt Wien: Promenadekonzert; Wr. Konzertorchester, Dirigent Joseph Weihovsky (Pecsi, Strauß, Ertl, Hellmesberger, Lehár, Kronegger, Kuster, Weihovsky, Geitner, Blum, Reinl, Lincke, Jurek)
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg: Kulturamt der Stadt Wien: Liederabend Georg Jelden, am Flügel Kurt Rapf (Schubert, Schumann, Brahms, Wolf)
- 20.00 Uhr, Internationales Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales Kulturzentrum: Klavierabend Renate Scheibe (Haydn, Schubert, Chopin, Brahms, Liszt, Bartók)

Dienstag, 20. August:

- 17.30 Uhr, 15. Bezirk, Reithofferpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke
- 17.30 Uhr, 21. Bezirk, Parkanlage Volksheim Siemensstraße: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Polizeimusik Wien
- 20.00 Uhr, Wiener Rathaus, Arkadenhof: Kulturamt der Stadt Wien: Orchesterkonzert; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Hermann Stiedl (Fagott), Dirigent Gerhard Track (Hérolde: Ouverture zu "Zampa"; Mozart: Konzert für Fagott und Orchester KV 191; Sprongl: Adagio und Finale aus der 2. Orchesterserenade; Brahms: 3. Symphonie F-dur op. 90)

Mittwoch, 21. August:

- 20.00 Uhr, Palais Palfy: Kulturamt der Stadt Wien: Lieder- und Arienabend Don Jordachesco, am Flügel Kurt Rapf (Carissimi, Händel, Beethoven, Schubert, Schumann, Wolf, Tschaikowsky, Moussorgsky, Duparc, Enescu, Constantinescu)

Donnerstag, 22. August:

- 17.00 Uhr, 1. Bezirk, Volksgarten: Kulturamt der Stadt Wien: Promenadekonzert; Wr. Konzertorchester, Dirigent Oswald Unterhauser (Strauß, Hellmesberger, Waldteufel, Komzak, Dostal, Pachernegg, Kliment)
- 17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke (letzte Veranstaltung)

- 17.30 Uhr, 12. Bezirk, Steinbauerpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (letzte Veranstaltung)
- 17.30 Uhr, 16. Bezirk, Kongreßpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Polizeimusik Wien (letzte Veranstaltung)
- 19.30 Uhr, Wiener Stadthalle: "Wien, Wien, nur Du allein", Wiener Konzertorchester, Dirigent Rudolf Bibl, Traute Skladal (Sopran), Erwin Gross (Tenor), (Suppé, Johann Strauß, Josef Strauß, Lehár, Schneider, Stolz, Kálmán, Millöcker, Eysler)
- 20.00 Uhr, Palais Auersperg: Kulturamt der Stadt Wien: Liederabend Olivera Miljakovic, am Flügel Erik Werba (Cherubini, Gluck, Scarlatti, Pergolesi, Schubert, Fauré, Debussy, Konjovic, Pavcic, Turina)
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg: "Soirée Musicale bei Kerzenlicht"; Wr. Barockorchester (auf Instrumenten des 18. Jahrhunderts), Dirigent Ladislaus Varady

Freitag, 23. August:

- 17.30 Uhr, 10. Bezirk, Reumannplatz: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (letzte Veranstaltung)
- 17.30 Uhr, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke (letzte Veranstaltung)
- 20.00 Uhr, Wiener Rathaus, Arkadenhof: Kulturamt der Stadt Wien: Orchesterkonzert, Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent Robert Schollum (Haydn: Symphonie Nr. 87 A-dur; Honegger: Pastorale d'été, Schollum: Sonate für Orchester op. 33 a; Schubert: 2. Symphonie B-dur)

- - -

110 Gemeindeurlauber - 7.687 Jahre alt  
=====

Urlaubsaktion für Dauerbefürsorgte der Gemeinde Wien

14. August (RK) Mit herzlichen Wünschen für einen angenehmen Urlaubsaufenthalt und gute Erholung verabschiedete heute früh Stadtrat Heller vor dem Rathaus einen weiteren Turnus von Gemeindeurlaubern im Rahmen der Landaufenthaltsaktion für Dauerbefürsorgte der Gemeinde Wien.

Mit diesem Turnus fahren insgesamt 110 alte Leute - sechs Ehepaare, fünf Männer und 93 Frauen im Gesamalter von 7.687 Jahren - auf Urlaub, 70 von ihnen nach Neuhaus im Triestingtal und 40 nach Tauchen bei Mönichkirchen. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer beträgt also rund 70 Jahre; die älteste Urlaublerin, Frau Martha Sonnek aus dem 9. Bezirk, steht im 88., der älteste Urlauber, Herr Richard Prinz aus dem 8. Bezirk, im 80. Lebensjahr.

Seit Beginn der Landaufenthaltsaktion für Dauerbefürsorgte im Jahre 1952 - am 30. April 1952 wurde der erste Turnus mit 38 Personen nach Sattelbach bei Heiligenkreuz abgefertigt - konnten insgesamt 28.887 alte Leute ihren Urlaub in 13 verschiedenen Pensionen verbringen. Heuer werden insgesamt etwa 2.700 Personen in folgenden Pensionen untergebracht werden: Hotel "D'Orange" in Neuhaus im Triestingtal, Pension "Gusenbauer" in Saxen bei Grein, Pension "Huber" in Rastendorf, Pension "Schönauer" in Altenmarkt bei Ysper, Pension "Schwarz" in Tauchen bei Mönichkirchen und Pension "Glatz" in Lafnitz (Steiermark). Die Kosten für die diesjährige Aktion betragen rund 1,850.000 Schilling.

- - -

Führungen durch die Stadtpark-Ausstellung  
=====

14. August (RK) Für die Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien "Plastiken im Stadtpark" ist am Freitag, dem 16. August, um 18 Uhr, eine Führung von Dr. Ernst Köller vorgesehen. Interessenten hierfür werden zum Treffpunkt an der Wientalpromenade bei der Tafel "Führung" geladen. Dr. Ernst Köller wiederholt den Rundgang durch die Ausstellung am Freitag, dem 23. August, ebenfalls um 18 Uhr.

- - -

Rindernachmarkt vom 14. August  
=====

14. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: Inland 1 Ochse, 1 Stier, 23 Kühe, Summe 25; Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurden 1 Stier, 1 Ochse, 6 Kühe, Summe 8. Unverkauft und in den Auslandsschlachthof überstellt wurden 17 Kühe.

Die vom Hauptmarkt im Auslandsschlachthof unverkauften Rinder wurden zu folgenden Preisen verkauft: 1 polnischer Stier zu 12.80 S, 20 polnische Kühe zu 7.80 bis 8.50 S. Inlandrinder notierten zu Hauptmarktpreisen; Marktverkehr ruhig.

- - -

Schweinenachmarkt vom 14. August  
=====

14. August (RK) Neuzufuhren: 14 Stück. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 14. August  
=====

14. August (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

- - -